



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

befristet für 2 Jahre

im Fachbereich V

Forstlichen Bildungszentrum NRW

**die Funktion
einer Arbeitslehrerin/ eines Arbeitslehrers
(w/m/d)**

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Mit dem Fachbereich V (Zentrum für Wald und Holzwirtschaft) stärkt das Land Nordrhein-Westfalen das Lehr- und Versuchswesen rund um Wald, Holz und Holzwirtschaft. Die neue Organisationseinheit des LB WH NRW vereint am Standort Arnsberg praxisrelevante, angewandte Forschung und Wissenstransfer. Der Fachbereich V besteht aus den forschungs- und wissentransferbezogenen Aufgabenbereichen, das Team Forstliches Bildungszentrum ist ein Bereich davon.

Es befindet sich in Arnsberg-Neheim. Seine Kernkompetenz sind die forstlichen Ausbildungsberufe in Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus bietet es Forstunternehmen, Waldbesitzenden und Privatpersonen Seminare zum Thema Waldarbeit und Forsttechnik an. Im Forstlichen Bildungsprogramm werden externen und internen Kunden vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten angeboten. Ferner beschäftigt sich das Forstliche Bildungszentrum mit der Entwicklung und Erprobung forsttechnischer Verfahren.

Der Dienstort ist Arnsberg.

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von Unterrichten und Übungen im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung und der Berufsbeschulung angehender Forstwirtinnen und Forstwirte
- Lehrtätigkeit im Bereich der Fortbildung zur/zum Forstwirtschaftsmeister/in
- Durchführung sonstiger Fortbildungskurse im Bereich der Waldarbeit, auch vor erwachsenen Zielgruppen
- Mitarbeit in der Entwicklung, Erprobung und Überprüfung von Arbeitsverfahren, Geräten und Kleinmaschinen
- Pflege und Wartung der schuleigenen KFZ und forstlichen Arbeitsmaschinen

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r Forstwirtschaftsmeister/in
- Technisches Verständnis
- Gute Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Arbeitsplatzcomputern und im Einsatz verbreiteter Office-Software
- Fahrerlaubnis der Klassen B und BE

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Eintragsfreies erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit mit (vorwiegend) jungen Menschen
- Pädagogische Fähigkeiten
- Selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Ständige Fortbildungsbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung EG 9a TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Möglichkeiten der Spezialisierung im Bereich der Baumpflege und Verkehrssicherung insbesondere SKT A und B und AS Baum 2 mit entsprechenden Akkreditierungslehrgängen der SVLFG
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb

Auswahlverfahren

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens FWM FBZ NRW** bis zum **22.02.2026 (Eingang bei meiner Dienststelle)** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen der Leiter des FBZ, Herr Wagner (02931/7866-311), zur Verfügung.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal / Organisation, Herrn Bölscher (0251/91797-126).